

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

### FASSADENVERKLEIDUNG

#### Ergänzung zu DIN 18299

In Ergänzung zu DIN 18299, ATV gelten folgende Punkte.

Nachfolgend bedeutet:

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer

#### 0.1.1 Lage der Baustelle:

Hauptstraße 17a, 85419 Mauern

#### 0.1.2 Baubeschreibung:

Das Grundstück ist über die Prälat-Dr.-Hartig-Straße und über den Innenhof vor dem Parrhaus (Hauptstraße 17), Flurstücknummer 8/1 und 8 erreichbar.

Es handelt sich bei dem Bauwerk um einen eingeschossigen Kindergartenneubau in Massivbauweise aus StB mit Anbindung an ein bestehendes, denkmalgeschütztes Gebäude, den früheren Ökonomiestadel.

Erweiterung/Neubau:

Es handelt sich bei dem Bauwerk um einen eingeschossigen Kindergarten- bzw. Kinderkrippenneubau in Massivbauweise mit geneigten Flachdächern. Die Gründung besteht aus einer StB-Bodenplatte die auf einem durch Baugrundverbesserungsmaßnahmen ertüchtigten Baugrund lagert. Sie erhält eine Schweißbahn als Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit, 6,5cm Zementestrich als Heizestrich auf einer Dämmung und Trittschalldämmung und Bodenbelag aus Linoleum oder Parkett, in den Nassräumen mit Fliesenbelag und einen geschliffenen Estrich oder Naturstein in den Fluren und Erschließungsbereichen. Die Räume erhalten eine StB-Decke als Dach. Das Dach aus StB erhält eine Dachneigung von 2,5% bzw. 4,2% und wird als Flachdach ausgeführt und erhält eine Deckung aus Schweißbahn, Wärmedämmung und eine Abdichtung aus Bitumen bzw. Kunststoff. Unterseitige werden abgehängte Decken eingebaut, in denen die Beleuchtung, die Installationen für Lüftung und akustisch wirksame Paneele untergebracht werden. Die Außenwände wie auch die Innenwände bestehen aus Stahlbeton in unterschiedlichen Dicken gemäß statischen Anforderungen innen mit Gips-Kalk-Glattputz und Anstrich und einer außenseitigen Plattenverkleidung bzw. Holzschalung. Die Fenster sind als Holz-Aluminium-Elemente bzw. als Pfosten-Riegel-Fassade vorgesehen mit einem außenliegenden Sonnenschutz.

HINWEIS: Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das Gebäude sowohl im Grundriss wie auch in den Vertikalschnitten außerrechtwinkelig zu erstellen ist.

Ökonomiestadel

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Der Ökonomiestadel soll als Gebäudeteil in das Gesamtkonzept eines neuen Kindergarten-gebäudes integriert werden. Er weist Schäden in Form von Rissbildungen, Putzabplatzungen und mörtelarme Bereiche des Mauerwerks sowie deutliche Verformungen der Dachflächen auf. Weitere Schäden sind

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

in Form von lokaler Fäulnis an den Holzbauteilen und schadhafte Dachziegel vorhanden. Der Ökonomiestadel ist ein eingeschossiges, nicht unterkellertes rechteckiges Gebäude mit einer Länge von ca. 24,3 m und einer Breite von ca. 6,5 m. Das Gebäude besteht aus gemauerten Außen- und Innenwänden. Auf der Ostseite, auf nördlichen Giebelseite und von dort wenige Meter um die Ecke auf die Westseite reichend wurde ein Betonsockel ergänzt. Die Decken im südlichen Gebäudeteil bestehen aus Brettern, die mit Stroh und Lehm umwickelt und seitlich in die Deckenbalken eingreifen. Unterseitig sind diese umwickelten Bretter verputzt. In diesem Gebäudeteil befinden sich eine Werkstatt, der Tankraum und ein flurartiger Raum mit Treppe in das Dachgeschoss. Im nördlichen Gebäudeteil wurde eine Stahlbetondecke eingezogen. Hier befindet sich eine Garage und ein zwei weitere Räume, die an der Decke mit Leichtbauplatten bekleidet sind. Anschließend an das Gebäude befindet sich auf nördlichen Giebelseite im Erdreich ein ehemaliger Schalraum (Bunker) für Telekommunikation mit Innenabmessungen von ca. 3,0 m x 1,6 m. Die gemauerten Fundamente binden ca. 40-90 cm in das Erdreich ein.

Im Ökonomiestadel wird die Bodenplatte abgebrochen und um ca. 50cm niedriger auf einem neuen Unterbau aus Kies und Sauberkeitsschicht neu errichtet. Im Bereich der Wände werden neue Öffnungen hergestellt und schadhafte Putz- und Mauerwerksstellen ausgebessert. Die Außenwände sind im Fußbereich freizulegen und zur Verbesserung der Gründung zu unterfangen. Risse im Mauerwerk werden verpresst. Als Bodenbelag erhält der Stadel eine Schweißbahn als Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit, 6,5cm Zementestrich als Heizestrich auf einer Dämmung und Trittschalldämmung und Bodenbelag aus Linoleum oder Parkett, in den Nassräumen und im Erschließungsbereich einen geschliffenen Estrich.

Unterfangung der Außenwände bis in Frosttiefe (ca. 1,20 m)  
Instandsetzung des Fundamentmauerwerks  
Fundamentabdichtung außenseitig  
Einbau einer Bodenplatte (je nach Behandlung des Fundamentbereiches schwimmend oder mit Anbindung an die Frostschräge)  
Entfernung der vorbetonierten Sockelbereiche  
Reparatur des Mauerwerks der Außenwände (weiche Mörtelfugen auskratzen und Nachverfugen, lose Steine einmauern, gebrochene Steine austauschen)  
Risse im Mauerwerk schließen und injizieren  
Gebäudeecken und Risse teilweise vernadeln  
Sockel- und Wandputz in geschädigten Bereichen erneuern  
Instandsetzung bzw. Erneuerung der Gesimsverblechungen und der Dachanschlüsse  
Zimmermannsmäßige Reparatur der geschädigten Holzbauteile im Dachwerk  
Ausbau der Fußbodendielen im Dach, wieder verwendbare Dielen lagern, herrichten und wieder einbauen  
Ausbau der getreidespreuhaltigen Schüttungen  
Verschobene und nicht mehr funktionsfähige Anschlüsse ergänzen und sichern  
Dacheindeckung erneuern, wieder verwendbare Dachziegel lagern, säubern und ggfs.

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

wieder verwenden

Aufschieblinge und Dachlattung ausbauen und erneuern

Große Gespärreabstände überbrücken: Einbau eines zusätzlichen Sparrens, Einbau einer überbrückenden Dachschalung oder Einbau verstärkter Dachlatten

Reparatur und Sicherung der Putzdecke über dem Werkstattbereich

Das Gebäude ist barrierefrei zu erstellen bzw. der Stadel ist barrierefrei umzubauen.. Es wird an eine Fernwärmeheizung angeschlossen, in Kombination mit Fußbodenheizung beheizt und ist mit einer einfachen Sanitärinstallation ausgestattet.

Das Gebäude wird im unmittelbaren Anschluss zu einem Kindergarten und Pfarrhaus errichtet. Es sind alle Maßnahmen zu treffen, die für den uneingeschränkten Schutz der Kinder und des Personals des angrenzenden Kindergartens bzw. der Pfarrhausbewohner bzw. der Angestellten notwendig sind.

0.1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle:

Es gibt keine besondere Regelung für die Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das bestehende Gelände nicht für das Befahren geeignet ist. Eine Verdichtung des Bodens durch Verkehr oder anderweitig ist nur in einem Bereich gestattet, der ausdrücklich von der Bauleitung dazu freigegeben wird.

Die Grasfläche unter der Linde im Pfarrhof darf nicht befahren werden! Auch darf der Pfarrhof nur zum Be- und Entladen genutzt werden.

0.1.4 Freizuhaltende Flächen:

Abstellen von Fahrzeugen aller Art auf Flucht- und Rettungswegen, in Halteverbotszonen, in sonstigen Einfahrten sowie auf öffentlichen Grünflächen ist verboten. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt. Die Flächeneinteilung zur Parkierung von Fahrzeugen, die der Baustelleneinrichtung zugeordnet werden können, wird durch die Bauleitung vorgenommen.

0.1.5 Erschließung:

Wasser-/Stromanschluss:

Wasseranschlussmöglichkeiten in ausreichender Anzahl werden von der Baufirma in zentraler Lage errichtet. Die Versorgung von der Anschlussstelle zum Arbeitsplatz ist durch den AN für die eigenen Arbeiten sicherzustellen. Die Abrechnung der Verbrauchskosten erfolgt über den Abzug einer Verbrauchskostenpauschale in Höhe von 0,4 % der jeweiligen Rechnungssumme.

Stromanschluss:

Stromanschlussmöglichkeiten in ausreichender Anzahl werden von der Baufirma in zentraler Lage errichtet. Die Versorgung von der Anschlussstelle zum Arbeitsplatz ist durch den AN für die eigenen Arbeiten sicherzustellen. Die Abrechnung der Verbrauchskosten

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

erfolgt über den Abzug einer Verbrauchskostenpauschale in Höhe von 0,4 % der jeweiligen Rechnungssumme.

Baustellen-WC:

Ein Baustellen-WC vom Hauptunternehmer (hier: Baumeister) zur Mitbenutzung sämtlicher am Bau beteiligten Firmen errichtet und unterhalten. Die Kosten hierfür sind mit der Verbrauchskostenpauschel in Höhe von 0,4% abgegolten.

Beleuchtung:

Vom AG wird keine Arbeitsplatzbeleuchtung bereitgestellt.

0.1.6 Lager- und Arbeitsplätze:

Lagermöglichkeiten sind im Bereich des Grundstück vorhanden.

Die Zuteilung erfolgt durch die Bauleitung in Absprache mit den gleichzeitig am Bau beteiligten Firmen. Hierfür wird vom AN spätestens eine Woche vor Beginn der Arbeiten ein Plan vorgelegt, aus dem Platzbedarf der Baustelleinrichtung wie z. B.

Einrichtungsgegenstände, Baumaschinen, Lagerplatzbedarf usw. ersichtlich sind.

Der AN ist verpflichtet, die zur Verfügung gestellten Flächen freizumachen bzw. umzuorganisieren, sobald dies wegen des Baufortschritts nötig wird.

Widerrechtlich genutzte Abstellflächen werden auf Kosten des Benutzers geräumt.

Übernachtungen auf dem Baugrundstück sind nicht zulässig.

Der AN haftet allein für das gelagerte Material, die Maschinen, Unterkünfte usw.

0.1.7 Schutzgebiete/Schutzzeiten:

Das Gebäude wird im unmittelbaren Anschluss zu einem Kindergarten errichtet. Auf den Einsatz von Maschinen mit reduzierten Lärmeissionen ist zu achten. Diese Art von Geräten ist in die EP der nachfolgenden Positionen einzurechnen. Mindestens jedoch sind folgenden Werte einzuhalten und zum Schutz gegen Baulärm sind folgende Vorschriften zu beachten:

- Bundes-Immissionsschutzgesetz (§ 22, BimSchG)
- Allgemeine Verwaltungsvorschriften gegen Baulärm/Geräuschemissionen
- Art 14 Bayerische Bauordnung (BayBO)

In der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr (nächtliche Ruhezeit) darf der Immissionswert von 40 dB(A) vor Ort nicht überschritten werden. In der übrigen Zeit ist der Richtwert unter 55 dB(A) zu halten, ggf. sind geräuscharme Baumaschinen einzusetzen oder die entsprechenden Abschirmaßnahmen zu treffen.

0.1.8 Bautafel:

Der AG errichtet eine gemeinsame Bautafel für alle AN. Die Kosten von 50 Euro zuzügl. MWSt. pro Firmeneintrag werden von der Rechnung abgezogen. Der AN kann auf seinen Wunsch hierauf benannt werden. Es ist untersagt auf der Bautafel selbst einen Firmeneintrag vorzunehmen. Firmeneigene Bautafeln dürfen an der Baustelle nicht

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

angebracht werden.

### 0.1.9 Baustellenverordnung:

Es gilt die Baustellenverordnung vom Juni 1998. Ein SIGE-Plan liegt vor; er wird den Vertragsfirmen vor Baubeginn zur Beachtung bei Bauausführung übergeben. Der AN-Bauleiter ist verpflichtet, an den vom SIGE-KO festgelegten Sicherheitsbesprechungen teilzunehmen. Bei den Arbeiten sind vom AN im Rahmen seines eigenen Gewerkes Schutzmaßnahmen entsprechend dem SIGE-Plan, der entsprechenden DIN, den anerkannten Regeln der Technik, den Unfallverhütungsvorschriften bzw. der gelben Mappe der Bau- Berufsgenossenschaft zu treffen.

### 0.2 Angaben zur Ausführung

#### 0.2.1 Arbeitsabschnitte/-unterbrechnugen/-beschränkungen:

Außer witterungsbedingten Arbeitsunterbrechnungen (durch die Ausführungszeit im Winter) sind Unterbrechnungen ausschließlich entweder durch die Leistungsbeschreibung und die auszuführenden Leistungen definiert bzw. in der Einzelregelung der Ausführungszeit.

#### 0.2.2 Entsorgung von Stoffen usw. durch den AN:

Bei der Schuttbeseitigung ist nach den einschlägigen Vorschriften zu verfahren (z.B. neues Bayer. Abfallwirtschaftsgesetz, örtliche Entsorgungsrichtlinien etc.). Vorrangig ist zu prüfen, ob Abfallmaterial einer Wiederverwertung zugeführt werden kann. Durch Baumaßnahmen oder Baustellenverkehr entstandene Verschmutzungen der Baustelle oder der öffentlichen Straßen sind unverzüglich zu beseitigen. Bauabfälle, die von den Arbeiten des Unternehmers herrühren, sind laufend aus dem Bauobjekt zu entfernen und entsprechend den gültigen Vorschriften zu entsorgen. Ein Entsorgungsnachweis ist auf Verlangen durch die Bauleitung zu führen.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, bei Nichtbeachtung der Aufforderung durch die Bauleitung zur Säuberung der Baustelle, nach einer angemessenen Frist, die Müllbeseitigung durch Dritte vornehmen zu lassen und dem Verursacher die Kosten in Rechnung zu stellen.

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Arbeitsplatz besenrein zu säubern.

Schutt und Abfälle durch Fenster und Öffnungen nach unten zu werfen, Abkippen von Gerüstbohlen und dergleichen, die zu Staubbildung und Beschädigung von Einbauteilen führen könnten, ist untersagt. Die Leistungen der Müll- und Schuttbeseitigung, die von den Arbeiten des AN herrühren, sind in die Einheitspreise einzurechnen.

#### 0.2.3 Arbeiten oder Geräte, die vom AG gestellt werden: keine

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

### 0.2.4 Einbauort:

Sofern keine Raum- bzw. Geschossangabe in den Positionen genannt ist, gelten die Einheitspreise für alle Arbeiten, auch wenn sie in unterschiedlichen Bereichen der Gesamtbaumaßnahme durchzuführen sind.

### 0.2.5 Ausführungsfristen:

Die Ausführungsfristen werden in einem Bauzeitenplan festgelegt. Dieser wird nach Auftragsvergabe Vertragsbestandteil. Durch den AG erfolgt eine Fortschreibung während der Bauzeit.

Der AN ist verpflichtet, innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragsvergabe einen detaillierten Ausführungsterminplan für seine Leistungen vorzulegen. Ausführungsbeginn und -ende bleiben hiervon unberührt. Mit der Bestätigung der Einzel- und Fertigstellungsfristen durch den AG wird dieser Vertragsbestandteil.

Der AG ist berechtigt, durch Beschleunigungen bzw. Verzögerungen im Bauablauf bedingte Verschiebungen vorzunehmen. Diese neuen Terminfestlegungen werden nach rechtzeitiger Bekanntgabe (12 Werktage vor Ausführungsbeginn) an den AN Vertragsbestandteil.

Die Ausführungszeiten sind vorläufig wie folgt festgelegt:

Ausführung: siehe hierzu EVM (B) BVB

Die genaue Regelung kann sich gemäß Baufortschritt verschieben und wird ggf. mit dem AN im Einzelnen geregelt.

### Vertragsstrafen

Sofern in dem Formblatt EVM (B) B nicht anderes geregelt ist, gilt:

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- Bei Überschreitung der Ausführungsfrist 0,3 v.H. des Endbetrages der Abrechnungssumme
- Bei Überschreitung von Einzelfristen 0,3 v.H.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v.H. der Abrechnungssumme begrenzt.

Eine verwirkte Vertragsstrafe kann bis zur Schlusszahlung geltend gemacht werden.

### 0.2.6 Leistungsumfang:

Die Ausschreibungsmassen sind ca.-Massen. Massen für Materialbestellungen sind entsprechend der Ausführungsunterlagen, örtlichen Aufmaße bzw. gemäß Absprache mit der Bauleitung zu ermitteln. Sofern nicht eines von beiden in der Leistungsbeschreibung ausdrücklich ausgeschlossen ist, gelten die Leistungen einschließlich Lieferung und Einbau.

### 0.2.7 Abhängigkeiten in Ablauf- und Terminplanung:

In der vorliegenden Leistungsbeschreibung sind auch Leistungen erfasst, die als Vor- oder Anschlussleistungen von den Arbeiten anderer AN abhängig sind. Der AN hat diese vor Beginn seiner Arbeiten mit der Bauleitung auf Vollständigkeit zu prüfen.

Fehlende Vorleistungen anderer AN sind rechtzeitig schriftlich anzuzeigen. Erfolgt diese

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

Behinderungsanzeige nicht, ist der AN zur termingerechten Erfüllung der Vertragsleistung verpflichtet.

Werden Leistungen erforderlich, die nach Vertrag nicht vorgesehen sind, so sind für diese zusätzlichen Leistungen mit dem AG die erforderlichen Ausführungsfristen zu vereinbaren.

### 0.2.8 Vorleistungen anderer Unternehmen:

Untergründe und Vorleistungen anderer Unternehmer sind auf ihre Eignung für die zu erbringende Leistung zu prüfen. Der beanstandungsfreie Beginn jeder Einzelarbeit stellt die Anerkennung der vorgefundenen Untergründe dar. Sind Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten bzw. entspricht die Vorleistung nicht den geltenden Normen und Bestimmungen, so ist der Auftraggeber nach VOB B, DIN 1961, Paragraph 4, Abs. 1 schriftlich darauf hinzuweisen.

### 0.2.9 Bauzeit im Winter:

Bei vorgesehenen Ausführungsarbeiten in den Wintermonaten hat der AN seine Leistungen zu schützen und seinen Arbeitsplatz - Gelände bzw. Aussenanlagen - von Schnee und Eis zu befreien, soweit dies für die Weiterführung und den Schutz seiner Vertragsleistung erforderlich ist. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### 0.2.10 Meterriss:

Der Hauptunternehmer (hier: Baumeister) erstellt in allen Geschossen Meterrisse, bezogen auf die Werkplankoten. Dieser Meterriss ist von allen anderen am Bau beteiligten Firmen zu erhalten und ist Grundlage für Aufmaße und Montagen. Maßdifferenzen sind sofort der Bauleitung zu melden.

### 0.2.11 Tagesberichte:

Der Auftragnehmer hat täglich Tagesberichte zu erstellen, mit Angaben über Belegschaftsstärke, Leistungsumfang, Witterungsverhältnisse etc. Die Tagesberichte sind dem AG spätestens nach Ablauf einer Woche zu übergeben, gegebenenfalls auch per Fax, sofern nichts anderes im Vortext des Titels der Stundenlohnarbeiten geregelt ist. Die Kosten hierfür trägt der AN.

### 0.2.12 Schutzmaßnahmen:

Das Schützen angrenzender Bauteile gegen Beschädigungen, Verschmutzungen usw. durch die Arbeiten des AN ist in die Einheitspreise einzurechnen, soweit keine eigene Position hierfür in der Leistungsbeschreibung vorhanden ist.

### 0.2.13 Betriebsferien:

Betriebsferien sind dem AG mit der Angebotsabgabe bekanntzugeben.

Bei Baumaßnahmen, deren Ausführungsfristen ganz oder teilweise in Ferienzeiten fallen, verpflichtet sich der AN bei Angebotsabgabe, seine Leistungen unterbrechungsfrei

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

durchzuführen. Bei Arbeiten an und in bestehenden Gebäuden gilt dies auch dann, wenn bauseits zu vertretende Bauzeitenverschiebungen eingetreten sind. Leerlaufzeiten sind für den AG im Interesse der Baufertigstellung nicht vertretbar.

### 0.2.14 Preisnachlässe/Skonto (VOB/B § 16):

Von AN angebotenes Skonto wird von jeder Abschlags- und der Schlussrechnung abgezogen.

Die Fristen beginnen mit dem Eingang der vollständigen prüfbaren Rechnungen bei der Objektüberwachung.

### 0.2.15 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz des AG.

### 0.2.16 Einweisung mit Wartungshinweisen:

Der AN verpflichtet sich, durch eine fachkundige Person eine ordnungsgemäße Einweisung für die Bauleistung des AN durchzuführen.

Die Einweisung muss sicherstellen, dass die fachgerechte Funktion des Bauwerkes gewährleistet ist. Durch den Übergebenden ist hierbei gesondert und unabhängig von vorliegenden Unterlagen schriftlich und spätestens mit der Schlussrechnung hinzuweisen auf:

- Mögliche Gefahren beim Betrieb des Gerätes bzw. der Anlage
- Wartungs- und Pflegearbeiten, die turnusgemäß vom Bedienungspersonal durchzuführen sind
- Inspektions- und Wartungsmaßnahmen, die turnusgemäß von technischem Personal durchzuführen sind.

Die Übergabe ist ebenso wie die Einweisung in einem Protokoll festzuhalten.

## **BAUKÖRPERGEOMETRIE ERWEITERUNGSBAU**

### BAUKÖRPERGEOMETRIE ERWEITERUNGSBAU

An dieser Stelle wird nochmals - neben den beiliegenden Plänen - ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Bodenplatte, Wände und Deckenplatte im Grundriss außenrechtwinkelig sind. Die Winkel können dem Bodenplattenplan und Grundriss entnommen werden.

Die Dachplatte ist der Länge nach mit zwei unterschiedlichen Dachneigungen auszuführen mit 4,2% bzw. 2,5%. Somit sind alle Wandköpfe der Innen- und Außenwände in Längsrichtung und großteils sogar der Länge und der Breite nach gemäß der Dachplattengeometrie abzuschragen.

Die hierdurch entstehenden Mehrkosten für Arbeitsaufwand, Materialverschnitt usw. sind in die jeweiligen EP einzurechnen.

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

### BAUKÖRPERGEOMETRIE ÖKONOMIESTADEL

#### BAUKÖRPERGEOMETRIE ÖKONOMIESTADEL

Der Ökonomiestadel ist ein denkmalgeschütztes Gebäude mit entsprechend leicht außerrechtwinkelig zueinander stehenden Wänden aus Mauerziegel.

Die Lehmwickeldecke im Bereich zukünftiger Mehrzweckraum darf nicht für Befestigungen etc. verwendet werden. Die Decke ist in der gesamte Abmessungen schützenswert.

Im zukünftigen Lager, Personal WC, behinderten WC und teile des zukünftigen Eingangsbereich sind mit einer historischen Holzdecke ausgeführt. In die Holzdecke darf nicht gebohrt, geschraubt etc. oder sonstige Befestigungen vorgenommen werden. Rein an den Deckenbalken ist eine Befestigung möglich.

### BAUÖKOLOGIE

ALLGEMEINE TECHNISCHE ANFORDERUNGEN an die Baustoffe:

Vor Inbetriebnahme des fertig gestellten Gebäudes wird eine Raumluftmessung zur Ermittlung möglicher Schadstoffemissionen aus Baustoffen und Inventar durchgeführt. Um das Ziel einer hohen Qualität der Raumluft von Beginn der Nutzung an gewährleisten zu können, werden an alle Bau- und Hilfsstoffe folgende zusätzliche umwelt- und emissionsrelevanten Anforderungen gestellt und die hierdurch entstehenden Mehrkosten sind den EP der jeweiligen position einzurechnen:

- Es dürfen keine Bau- und Hilfsstoffe verwendet werden, die entsprechend der Gefahrstoffverordnung gesundheits- und/oder umweltunverträgliche Bestandteile (Einstufung T, Xn, N, WGK >2; KEF - Klassen 1 und 2) enthalten bzw. freisetzen können
- Die Materialien müssen möglichst frei sein von Formaldehyd, halogenorganischen Bioziden und Hilfsstoffen (Weichmacher, Flammschutzmittel)
- Die Stoffe Asbest, Polychlorierte Biphenyle (PCB), Pentachlorphenol (PCP) und Lindan dürfen nicht enthalten sein.
- (H)FCKW oder (H)FKW-haltige Bau- und Dämmstoffe dürfen nicht verwendet werden.
- Die eingesetzten Produkte dürfen kein Blei, Quecksilber, Cadmium oder Chrom VI enthalten
- Es sind sortenreine Kunststoffe zu verwenden. Alle Kunststoffe müssen gekennzeichnet sein (Prägung resp. Aufdruck). Für Abdeckungsarbeiten sollen PE-Recyclate eingesetzt werden
- Farben, Lacke, Haftgrund, Primer und Klebstoffe müssen möglichst lösungsmittelfrei mindestens aber lösemittel- und schadstoffarm sein
- Produkte aus Weich-PVC sollten nach Möglichkeit vermieden werden. Dies gilt vor allem auch für die Elektroinstallation
- Phthalate und Chlorparaffine sind möglichst zu vermeiden (Fugenmassen)

Mit folgenden Gütesiegel kann für einzelne Produkte nachgewiesen werden, dass sie die

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

oben genannten zusätzlichen Anforderungen erfüllen:

- EMICODE
- EC1: sehr emissionsarm (Anstriche, Haftbrücken, Klebstoffe, Spachtelmassen, Verlegewerkstoffe, u.a.)
- GISCODE
- RU 0,5: kennzeichnungsfreie, lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe
- D 1: lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe
- RE 0: Epoxidharzdispersionen
- PU 10: PU-Systeme, lösemittelfrei
- BBP 10: Bitumenemulsionen
- M-DF01: Dispersionsfarben lösemittelfrei
- M-SK01: 1-K-Silikatfarben
- ZP1: zementhaltige Produkte, chromatarm
- BS10: wasserverdünnbare Korrosionsbeschichtungsstoffe, LM-Gehalt < 5%
- Verband der Lackindustrie VDL: Richtlinie VDL-RL 04 für Anstriche (auch Korrosionsschutz) "lösemittelfreie und lösemittelarme Beschichtungsstoffe für den Korrosionsschutz von Stahlbauteilen"
- RAL-Umweltzeichen: RAL-UZ 12 a: schadstoffarme Lacke
- RAL-Umweltzeichen: RAL-UZ 76: emissionsarme Holzwerkstoffe
- RAL-Umweltzeichen: RAL-UZ 38: schadstoffarme Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen
- Gütezeichen RAL: Erzeugnisse aus Mineralwolle
- Holzbauteile: formaldehydarm, PEFC- oder FSC - zertifiziert (frei von PCP, Lindan)
- verklebte Anschlüsse: Beschichtung möglichst emissionsfrei, mindestens emissionsarm, keine Komponenten die nach Gefahrstoffverordnung wie folgt eingestuft werden: KEF 1 oder 2, Xn, T, N; WGK < 2
- Perimeterdämmungen: Produkt muss frei von FCKW, HFCKW und HFKW und anderen klimawirksamen Stoffen und darf keine PBDE als Flammschutzmittel enthalten
- Fassaden-Unterspannbahnen diffusionsoffen: 100% HDPE auf Polyestervlies
- Fassaden-Unterspannbahnen UV-beständig: Acrylatspezialbeschichtung auf Polyestervlies
- PUR - Dämmstoffe: Das Produkt muss frei sein von (H)FKW und (H)FCKW. Es darf keine Stoffe enthalten, welche im Anhang XIV der Verordnung 1907/2006 EG (SVHC Liste) genannt sind (REACH)
- Dampfsperren: PVC-frei, selbstklebend, Teer-frei
- Dichtband sd > 1000m: ohne Lösemittel, Hochsieder, Weichmacher, Chlor, Formaldehyd

Produktdeklarationen:

Der Unternehmer ist verpflichtet, die aufgeführten Baustoffe zu deklarieren. Die

## Leistungsverzeichnis

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

Dokumentation über die in den verschiedenen Gewerken eingesetzten Bau- und Hilfsstoffe und ihre Freigabe erfolgt in einer Deklarationsliste. Durch beigefügte Anlagen (Sicherheitsdatenblätter, techn. Informationen, Gütesiegel, Klassifizierung gemäß GISCODE oder EMICODE o. dgl.) muss nachgewiesen werden, dass die Anforderungen von den aufgeführten Baustoffen eingehalten werden.

- Es sind Produktbezeichnung und Hersteller anzugeben.
- Die Einhaltung der Verwendung der aufgeführten Baustoffe wird vom Auftraggeber stichprobenweise auf der Baustelle überprüft.

### VORBEMERKUNGEN - ALLGEMEIN

#### VORBEMERKUNGEN - ALLGEMEIN

Für alle Vorbemerkungen - Allgemein gilt, dass die Kosten für die Erfüllung der genannten Forderungen als Nebenleistung in die Angebotspreise einzurechnen sind, sofern dafür nicht eine gesonderte Ordnungszahl (Position) in der Leistungsbeschreibung vorgesehen ist. Bei Widersprüchen gelten jeweils die weitergehenden Forderungen.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Fassadenverkleidung, die Herstellung, Lieferung und der Einbau einer wärmegeämmten Holzfassade.

Für die Ausführung gelten die "Allgemein anerkannten Regeln der Technik und Baukunst", die "Allgemeinen Technischen Vorschriften" (ATV) VOB/C sowie z. B. alle in Anwendung zu bringenden Normen, Verordnungen, Richtlinien, die Ausführungs- und Verarbeitungsempfehlungen sowie Vorschriften der Hersteller und DIN-Vorschriften. Ferner sind die Auflagen zuständiger Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechts, z. B. TÜV sowie Versorgungsunternehmen etc. zu berücksichtigen und einzuhalten. Bestehen untereinander unterschiedliche Aussagen, gilt die weitergehende Forderung.

#### Baustelleneinrichtung

Die für die Durchführung der Arbeiten nötige Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzurechnen, das gilt u.a. für die Ausstattung und Einrichtung von Tagesunterkünften, Maschinen, Geräte, den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen, nötige Hebewerkzeuge, Baustellenbeleuchtung, Verkehrssicherungseinrichtung einschl. Leistung zur Verkehrssicherung usw.

#### Gerüste

Das Fassadengerüst wird vom AN gestellt und ist in den entsprechenden Positionen anzubieten. Weitere Arbeits- und Schutzgerüste für die Arbeiten des AN sind in die Einheitspreise einzurechnen.

#### Maße

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

Alle Maße sind am Bau zu nehmen, in einem Aufmaßprotokoll zu dokumentieren und mit den Planangaben zu vergleichen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen nach DIN 18201 bis 18203 ist das Architekturbüro unverzüglich zu verständigen. In jedem Geschoss befindet sich eine Höhenmesskote, die vom Architekturbüro anerkannt ist und für alle Gewerke verbindlich gilt. Die Übertragung des Höhenbezugspunktes zum entsprechenden Arbeitsplatz des AN liegt im Kosten- und Verantwortungsbereich des Bieters.

Soweit nicht anders in der jeweiligen Position angegeben, so gelten die angebotenen Einheitspreise stets einschl. Lieferung und Einbau.

**01 BAUSTELLENEINRICHTUNG**  
BAUSTELLENEINRICHTUNG

**01.01 GERÜST**  
GERÜST

**NEBENLEISTUNGEN**

Als Nebenleistung ist in die nachfolgenden Positionen in den EP einzurechnen:

- Ausführung als freistehendes Gerüst oder Fahrgerüst je nach Arbeitsbereich
- Versetzen von Ankern gemäß Baufortschritt des AN.
- Ausbau der Anker und Ergänzung der Ausnehmungen mit artgleichen Materialien gemäß Fassadenaufbau.  
Mit diesen Ergänzungen müssen alle bauphysikalischen und optischen Eigenschaften gemäß Fassadenaufbauten wieder hergestellt werden.
- Gerüstumsetzarbeiten für die Arbeiten des AN.

**01.01. 1 1 Stück Fassadengerüst**  
**1,000 St**

Gerüst für alle notwendigen Arbeiten einschließlich aller notwendigen Bestandteile.  
Höhe Traufe: ca. max. 4,50 m über 0,00  
Untersichten: ca. 2,60 m über Fertiggelände

Die Führung des Standsicherheitsnachweise ist in diese Position je nach angebotenen Gerüst einzurechnen. Der Verschluss der Gerütlöcher ist nach Abbau des Gerüstes hier einzurechnen.  
Einsatz über die gesamte Montagezeit

Einsatzbereiche siehe Detail D 01.001 und D 01.007

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
GERÜST

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		
	<b>Summe GERÜST</b>		_____
	<b>Summe BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>		_____
<b>02</b>	<b>UNTERKONSTRUKTIONEN/DÄMMUNGEN/FOLIEN</b>		
<b>02.01</b>	<b>UNTERKONSTRUKTION</b> UNTERKONSTRUKTION		
<b>02.01. 1</b>	<b>Aluminiumunterkonstruktion zur Aufnahme der Fassadenverkleidung</b> <b>230,000 m2</b>	_____	_____
	Aluminiumunterkonstruktion zur Aufnahme der Fassadenverkleidung (Latte und Platte) zwischen Fassadendämmung. Dämmstärke: 14 cm Einbauort: Fassadenflächen alle Himmelsrichtungen Bauseitiger Untergrund: Stahlbetonwand 20 cm Abstand von Vorderkante Stb-Wand bis Vorderkante Fassadenverkleidung: 20 - 25 cm Leistungsumfang: Justierbare, berechenbare und prüffähige Aluminiumunterkonstruktion für eine planeben verlegte, hinterlüftete Fassadenbekleidung mit Holzlatten, bestehend aus vertikal anzuordnenden Tragprofilen, die mit Fest- und Gleitpunkten auf dem tragfähigen Untergrund befestigt werden. Befestigung geeignet zur Montage von Holzverkleidung. inkl. Aufmaß des bauseitig bestehenden Befestigungsuntergrundes zur Festlegung der Befestigungspunkte. Der Ausgleich von Bauwerkstoleranzen bis +/- 2cm ist in den EP einzukalkulieren. Die zwängungsfreie Aufnahme der Längenänderung infolge Temperatur und die Hinterlüftung ist zu gewährleisten.		
<b>02.01. 2</b>	<b>Aluminiumunterkonstruktion zur Aufnahme der horizontalen Deckenuntersichte</b> <b>70,000 m2</b>	_____	_____
	Aluminiumunterkonstruktion zur Aufnahme der abgehängten horizontalen Deckenuntersichten Einbauort: Fassadenflächen alle Himmelsrichtungen Bauseitiger Untergrund: horizontale PUR-Dämmung (Stärke 7,0 cm) auf Stahlbetondecke 15 cm Abhänghöhe: Unterkante Stb.Decke bis Unterkante Verkleidung von 25 cm bis 100 cm  Leistungsumfang: Justierbare, berechenbare und prüffähige Aluminiumunterkonstruktion für eine planeben verlegte, hinterlüftete Deckenuntersichtsbekleidung mit 3-Schichtplatten, bestehend aus horizontal anzuordnenden Tragprofilen, die mit Fest- und Gleitpunkten auf dem		
		Übertrag:	_____

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
 UNTERKONSTRUKTION

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

Übertrag: \_\_\_\_\_

tragfähigen Untergrund befestigt werden, Tragprofil am Tafelstoß mind. 110 mm breit. Die zulässigen Mindestabstände bei der Tafelbefestigung sind dabei zu berücksichtigen.

Befestigung geeignet zur Montage von Plattenverkleidung auf Holzrost, inkl. Aufmaß des bauseitig bestehenden Befestigungsuntergrundes zur Festlegung der Befestigungspunkte.

Der Ausgleich von Bauwerkstoleranzen bis +/- 2cm ist in den EP einzukalkulieren. Die zwängungsfreie Aufnahme der Längenänderung infolge Temperatur und die Hinterlüftung ist zu gewährleisten.

**02.01. 3 Traversen zur Unterkonstruktion zur Aufnahme der abgehängten horizontalen**

**5,000 m<sup>2</sup>**

Traversen zur Position "Aluminiumunterkonstruktion zur Aufnahme der abgehängten horizontalen Deckenuntersichten"

Traversten zur Aussteifung der Abhängung der Vorposition

Höhe: 25 cm bis 50 cm

Breite: 50 cm bis 70 cm

Material: 3 Schichtplatte

Dicke: 22 mm

**02.01. 4 Holzlatte 50 x 30 mm in Kleinmengen**

**30,000 m**

Holzlatte 50 x 30 mm inkl. Zuschnitt in Kleinmengen, Lattenlängen von 25 cm bis 75 cm  
 Holzqualität:

Holzart: Lärche, kerngetrennt

Kanten: minimal gebrochen, händisch, zur Vermeidung von Spreißeln

Oberfläche: gehobelt

Sortierklasse: S10 (GKL. II, Schnittkl. S)

Holzfeuchte: <= 18%, kammergetrocknet

Rohdichte: mind. 350 kg/m<sup>3</sup> bei 15% Holzfeuchte

keine Astausfälle oder Flügeläste

Unzulässige Fehler bei allen Kanthölzern:

Drehwuchs über 2 cm je m, gemessen nach DIN, Kern-,

Wind- und Frostrisse, Wurmfraß, Schwammholz und Rotfäule, Bläue und Stockbläue.

Keilzinkenverbindungen in der Deckschicht sowie ausgebohrte Astlöcher.

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
UNTERKONSTRUKTION

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

Übertrag: \_\_\_\_\_

**02.01. 5 Holzlatte 80 x 40 mm in Kleinmengen****30,000 m**

Holzlatte 80 x 40 mm inkl. Zuschnitt in Kleinmengen, Lattenlängen von 25 cm bis 75 cm  
Holzqualität:

Holzart: Lärche, kerngetrennt

Kanten: minimal gebrochen, händisch, zur Vermeidung von Spreißeln

Oberfläche: gehobelt

Sortierklasse: S10 (GKL. II, Schnittkl. S)

Holzfeuchte: &lt;= 18%, kammergetrocknet

Rohdichte: mind. 350 kg/m<sup>3</sup> bei 15% Holzfeuchte

keine Astausfälle oder Flügeläste

Unzulässige Fehler bei allen Kanthölzern:

Drehwuchs über 2 cm je m, gemessen nach DIN, Kern-,

Wind- und Frostrisse, Wurmfraß, Schwammholz und Rotfäule, Bläue und Stockbläue.

Keilzinkenverbindungen in der Deckschicht sowie ausgebohrte Astlöcher.

**02.01. 6 Holzlatte 80 x 40 mm****75,000 m**

Holzlatte 80 x 40 mm

Holzqualität:

Holzart: Lärche, kerngetrennt

Kanten: minimal gebrochen, händisch, zur Vermeidung von Spreißeln

Oberfläche: gehobelt

Sortierklasse: S10 (GKL. II, Schnittkl. S)

Holzfeuchte: &lt;= 18%, kammergetrocknet

Rohdichte: mind. 350 kg/m<sup>3</sup> bei 15% Holzfeuchte

keine Astausfälle oder Flügeläste

Unzulässige Fehler bei allen Kanthölzern:

Drehwuchs über 2 cm je m, gemessen nach DIN, Kern-,

Wind- und Frostrisse, Wurmfraß, Schwammholz und Rotfäule, Bläue und Stockbläue.

Keilzinkenverbindungen in der Deckschicht sowie ausgebohrte Astlöcher.

**02.01. 7 Zulage, ausserrechtwinklig****1,000 St**

Zulage zu allen Vorpositionen der Unterkonstruktion

für ausserrechtwinklige Ausführung der Unterkonstruktion

Geometrie siehe Grundrissplan, zb. Nische Eingang Übergang oder Dachüberstand

Westseite über Verbindungsgang

Abrechnungseinheit: 1 Stück entspricht der Zulage für die gesamte Unterkonstruktion

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
UNTERKONSTRUKTION

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		
	<b>Summe UNTERKONSTRUKTION</b>		
<b>02.02</b>	<b>WÄRMEDÄMMUNGEN</b>		
<b>02.02. 1</b>	<b>Perimeterdämmung Außenwand, 140 mm, EPS-Platten</b>		
	<b>30,000 m<sup>2</sup></b>		
	Dämmung von Bodenplattenrändern bis 30 cm über OK Fertiggelände mit expand. Polystyrol-Hartschaumplatten. Diese sind auf bauseitiger Abdichtung mittels lösemittelfreiem Kleber flächig zu befestigen. Plattendicke: 140 mm Bkl: B2 Wärmeleitfähigkeitsgruppe: 035 HFCKW und FCKW frei fugenfrei und kraftschlüssig geschäumt Höhe des Dämmstreifens: ca. 80 cm Da das Gelände ansteigend ist, ist in den EP einzukalkulieren dass die Dämmung an der Oberkante dem Gelände folgt. Ausführung gemäß Detailzeichnungen D01.001 und D01.007		
<b>02.02. 2</b>	<b>Ausklinkung Perimeterdämmung, EPS-Platten</b>		
	<b>8,000 m</b>		
	Ausklinkung Perimeterdämmung einer vorherigen Position Im Bereich unter den Fenstern wurde vom Fensterbauer bereits eine Lage Dämmung (Stärke ca. 70 mm, Unterkante abgeschrägt, Höhe ca. 40 cm) angebracht und abgedichtet. In diesem Bereich muss die Perimeterdämmung einer vorherigen Position ausgeklinkt werden. In den EP ist das Anarbeiten und Zuschneiden einzurechnen. Ausführung gemäß Detail D 01.007 B		
<b>02.02. 3</b>	<b>Noppenbahn, als Bautenschutzmatte an Perimeterdämmung</b>		
	<b>35,000 m<sup>2</sup></b>		
	Noppenbahn als Bautenschutzmatte entlang der Perimeterdämmung einer Vorposition einbauen. Bahnbreite: 50cm		

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
WÄRMEDÄMMUNGEN

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		
Übertrag: _____			
02.02. 4	<b>Mineralfaser-Wärmedämmung als Klemmfilz, 1lagig</b> <b>220,000 m2</b> Mineralfaser-Wärmedämmung als Klemmfilz, 1lagig, an Wänden zwischen Aluminiumunterkonstruktion einer Vorposition, dicht gestoßen. Dämmbahn mit 1 cm Übermaß zuschneiden, dicht stoßen sowie paßgenau und fugenfrei einbauen. Einbauort: zwischen Aluminiumunterkonstruktion einer vorherigen Position, an Stb.-Wand Material: Faserdämmstoff gemäß TRGS 905 nicht als krebserregend bzw. krebserregend eingestuft. KI >= 40 nach Gütezeichen RAL Wärmeleitfähigkeitsgr.: 032 Baustoffklasse: A2 Anzahl der Lagen: 1-lagig Dämmdicke: insg. 140 mm Ausführung gemäß Detailzeichnungen D01.001 und D01.007	_____	_____
02.02. 5	<b>Mineralfaser-Wärmedämmung als Klemmfilz, 1lagig als Untersichtsbekleidung</b> <b>20,000 m2</b> Mineralfaser-Wärmedämmung als Klemmfilz, 1lagig als Untersichtsbekleidung Leistung wie Vorposition, jedoch druckfest, Befestigung über entsprechende Befestigungsmittel Einbauort: an Stb.-Decke Einbauhöhe: ca. 2,0 bis 3,0m über Gelände Ausführung gemäß Detailzeichnung D 01.002	_____	_____
02.02. 6	<b>Zulage, Anarbeiten an Regefallrohre</b> <b>6,000 m</b> Zulage Anarbeiten der Dämmungen aus Vorpositionen (Fassadendämmung und Perimeterdämmung) inkl. Aluminiumunterkonstruktion einer Vorposition an senkrechte Regenfallrohre Breite: ca. 0,25 m Höhe: bis 3 m	_____	_____
02.02. 7	<b>Zulage, ausserrechtwinklig</b> <b>1,000 St</b> Zulage zu allen Vorpositionen der Wärmedämmung für ausserrechtwinklige Ausführung der Wärmedämmung Geometrie siehe Grundrissplan, zb. Nische Eingang Übergang oder Dachüberstand Westseite über Verbindungsgang Abrechnungseinheit: 1 Stück entspricht der Zulage für die gesamte Wärmedämmung	_____	_____
Übertrag: _____			

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
WÄRMEDÄMMUNGEN

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

**Summe WÄRMEDÄMMUNGEN****02.03 FOLIEN****02.03. 1 Fassadenunterspannbahn, Sd= 0,09m, UV-beständig,  
182,000 m2**

Unterspannbahn für Fassaden hinter Schalungen auf Aluminiumunterkonstruktion  
Im Attikabereich auf 3 Schichtplatte und OSB-Platte, im Sockelbereich Anschluss an  
Perimeterdämmung

Material: Acrylat-Spezialbeschichtung auf Polyestervlies

Stoßüberlappung: mind 10cm

Fugen: verklebt

Farbe: schwarz

Gewicht: ca. 220 g/m<sup>2</sup>

Freibewitterungszeit: dauerhaft UV-beständig

Äquiv. Luftschichtdicke: 0,09 m

Baustoffklasse: B2

Fabrikat: Stamisol oder gleichwertiger Art

Die Durchdringungen zur Befestigung der vorhergehenden Unterkonstruktion muss  
gemäß Herstellervorschriften abgedichtet werden. Anschlüsse an Bauteile sind gemäß  
Hersteller auszuführen und einzurechnen. Befestigungsmittel sind in nichtkorrosionsfähiger  
Ausführung gemäß statischen Anforderungen sind einzurechnen.

**02.03. 2 Fassadenunterspannbahn, Sd= 0,09m, UV-beständig, als Dachrand  
130,000 m2**

Leistung wie Vorposition, jedoch als Dachrand,

Ausführung der Fassadenunterspannbahn als streifenartige Verkleidung des Attikarandes  
auf 3-Schichtplatte (Höhe 0,45m) und

horizontale Weiterführung der Bahn an der Untersicht entlang der bauseitigen Dämmung  
(PUR), (tiefe von 1 m bis 3 m) und

im vertikalen Bereich auf OSB-Platte bis auf Oberkante Fassadenriegel (Höhe von 0,6 m  
bis 1,2 m) inkl. Ankleben der Bahn auf bauseitiges Flachaluminium entlang des  
Klemmprofils

Ausführung gemäß Detail D 01.003 und D 01.004

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FOLIEN

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		
			Übertrag: _____
02.03. 3	<b>Fassadenunterspannbahn, Sd= 0,02m</b> <b>25,000 m2</b>	_____	_____
	Unterspannbahn für Fassaden hinter Dreischichtplatten auf Aluminiumunterkonstruktion, diffusionsoffen, Stoßüberlappung 10 cm, Fugen verkleben. Material: 100% HDPE auf Polyestrvlies Freibewitterungszeit: 4 Monate Äquiv. Luftschichtdicke: 0,02 m Baustoffklasse: B2 Der Mehraufwand für Kleinflächen ist hier einzukalkulieren. Min. Größe einer einzelnen Fläche 2,0 m <sup>2</sup> Die Durchdringungen zur Befestigung muss gemäß Herstellervorschriften abgedichtet werden. Anschlüsse an Bauteile sind gemäß Hersteller auszuführen und einzurechnen. Befestigungsmittel sind in nichtkorrosionsfähiger Ausführung gemäß statischen Anforderungen sind einzurechnen.		
02.03. 4	<b>Zulage, ausserrechtwinklig</b> <b>1,000 St</b>	_____	_____
	Zulage zu allen Vorpositionen der Fassadenunterspannbahn für ausserrechtwinklige Ausführung der Fassadenunterspannbahn Geometrie siehe Grundrissplan, zb. Nische Eingang Übergang oder Dachüberstand Westseite über Verbindungsgang Abrechnungseinheit: 1 Stück entspricht der Zulage für die gesamte Fassadenunterspannbahn		
	<b>Summe FOLIEN</b>		_____

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
AB-/ANSCHLÜSSE

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		
02.04	<b>AB-/ANSCHLÜSSE</b>		
02.04. 1	<b>Anschluss an Attikaabdichtung</b> <b>130,000 m</b>		
	Anschluss an Attikaabdichtung Anschluss der Fassadenunterspannbahn an die bauseitige EPDM-Abdichtung der 3 Schichtplatte der Attikakonstruktion		
02.04. 2	<b>Fußpunktanschluss mit Sockelstreifen</b> <b>65,000 m</b>		
	Abschluss der Fassade im Bereich des Fußpunktes durch Einbau eines Sockelblechs einschließlich Verklebung der Unterspannbahn auf dem Blech. Material: Aluminium Einzelne Blechstreifen müssen dem Gelände folgen. Die Stoßkanten müssen jedoch senkrecht ausgeführt werden. Dadurch ergibt sich ein nicht rechtwinkliger Zuschnitt der einzelnen Sockelbleche dieser ist in den EP einzukalkulieren. Oder Ausführung abgetreppt. Kurzname: AlMgSi 0,5 Dicke: min. 2mm, die Dicke ist so zu kalkulieren dass im eingebauten Zustand keinerlei Wellen/Unebenheiten in der Oberfläche zu sehen sind Höhe: 40cm, 1 Kantung unten Oberfläche: pulverbeschichtet, Pulverbeschichtung : Fabrikat: Akzo Nobel, Colletion Futura 2010-2013 oder gleichwertiger Art Farbton: Brun 2650 Sablé YW 366 F Detailzeichnung D 01.001, D 01.007 B		
02.04. 3	<b>Anarbeiten Fassade an rechteckige Aussparung bis 0,15 m²</b> <b>5,000 St</b>		
	Anarbeiten des gesamten Fassadenverkleidungsaufbaus, bestehend aus Fassadenunterspannbahn, Dämmung und Aluminiumunterkonstruktion der vorherigen Positionen sowie Anarbeiten der Holzverkleidung (Latte oder Platte) mit Konstruktionsholz der nachfolgenden Positionen an Durchführungen aller Art durch Anfertigung einer rechteckigen Aussparung, Ausnehmen der UK-Lattung, pressdichtes Stoßen der Dämmung und wasserdichtes Abkleben mit der Fassadenbahn, sowie passgenaues anarbeiten der Fassadenverkleidung (Latte oder Platte)  Querschnitt der Durchführung bis 0,15m²		

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
AB-/ANSCHLÜSSE

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

Übertrag: \_\_\_\_\_

**02.04. 4 Anarbeiten Fassade an runde Aussparung bis DN 10****5,000 St** \_\_\_\_\_

Anarbeiten des gesamten Fassadenverkleidungsaufbaus, bestehend aus Fassadenunterspannbahn, Dämmung und Aluminiumunterkonstruktion der vorherigen Positionen sowie Anarbeiten der Holzverkleidung (Latte oder Platte) mit Konstruktionsholz der nachfolgenden Positionen an Durchführungen aller Art durch Anfertigung einer runden Aussparung,  
Ausnehmen der UK-Lattung, pressdichtes Stoßen der Dämmung und wasserdichtes Abkleben mit der Fassadenbahn,  
sowie passgenaues anarbeiten der Fassadenverkleidung (Latte oder Platte)

Querschnitt der Durchführung bis DN 10

**02.04. 5 Anarbeiten Fassade an runde Aussparung > DN 10 bis DN 25****5,000 St** \_\_\_\_\_

Anarbeiten des gesamten Fassadenverkleidungsaufbaus, bestehend aus Fassadenunterspannbahn, Dämmung und Aluminiumunterkonstruktion der vorherigen Positionen sowie Anarbeiten der Holzverkleidung (Latte oder Platte) mit Konstruktionsholz der nachfolgenden Positionen an Durchführungen aller Art durch Anfertigung einer runden Aussparung,  
Ausnehmen der UK-Lattung, pressdichtes Stoßen der Dämmung und wasserdichtes Abkleben mit der Fassadenbahn,  
sowie passgenaues anarbeiten der Fassadenverkleidung (Latte oder Platte)

Querschnitt der Durchführung &gt; DN 10 bis DN 25

**02.04. 6 Anarbeiten Fassade an runde Aussparung > DN 25 bis DN 100****5,000 St** \_\_\_\_\_

Anarbeiten des gesamten Fassadenverkleidungsaufbaus, bestehend aus Fassadenunterspannbahn, Dämmung und Aluminiumunterkonstruktion der vorherigen Positionen sowie Anarbeiten der Holzverkleidung (Latte oder Platte) mit Konstruktionsholz der nachfolgenden Positionen an Durchführungen aller Art durch Anfertigung einer runden Aussparung,  
Ausnehmen der UK-Lattung, pressdichtes Stoßen der Dämmung und wasserdichtes Abkleben mit der Fassadenbahn,  
sowie passgenaues anarbeiten der Fassadenverkleidung (Latte oder Platte)

Querschnitt der Durchführung &gt; DN 25 bis DN 100

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
AB-/ANSCHLÜSSE

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		
	<b>Summe AB-/ANSCHLÜSSE</b>		_____
	<b>Summe UNTERKONSTRUKTIONEN/DÄMMUNGEN/FOLIEN</b>		_____
03	<b>FASSADENVERKLEIDUNG/HOLZ</b>		
03.01	<b>HOLZSCHALUNG</b>		
03.01. 1	<b>Holzschalung für Fassade/Dachrand, Lärche</b>		
	<b>230,000 m2</b>	_____	_____
	Holzschalung für Fassade/Dachrand, Lärche Vorgefertigte Fassadenelemente zur Verkleidung von Wänden und Dachrändern als vertikale Lattenroste bestehend aus einer horizontalen Unterkonstruktionslattung und einer Lattenschalung mit Fugenzwischenräumen. Holzqualität, Lärchenholz, für alle sichtbaren nicht maßhaltigen Konstruktionen wie Fassadenlatten usw:		
	Lattenaufteilung: Querschnitt: im wilden Wechsel von flachen Brettern, B/T 10/2,5 cm, 12/2,5cm und 15/2,5 cm, und tiefen Latten B/T 4/8,5 cm. Die tiefen Latten sollen durchschnittlich nach jedem 3ten flachen Brett eingestreut werden. Dachrand: min. 0,60 m bis max. 1,2 m Wandverkleidung: min. 2,50 m bis max. 4,20 m Lattenabstand: von flachen Brett zu flachen Brett 2 cm von flachen Brett zu tiefen Latte 1 cm Oberfläche: allseitig gehobelt Lattenlänge: jeweils elementhoch ohne Keilverzinkung, astfrei Kanten: gefast nach Angabe des Architekturbüros		
	Oberflächenbehandlung - sichtbarbleibende Holzelemente: Material: Naturöl geeignet für Fassadenverkleidungen und Fenster Eigenschaften: stark wasserabweisenden, wetter- und UV-beständigen Oberfläche. Ökologie: Ökologisch und baubiologisch unbedenklich, giftklassenfrei (DIN 53160/EN 71) Verarbeitung: nach Herstellervorschriften Auftragsmenge: mind. 2-fach Auftragsmenge an den Hirnholzflächen: mind 4-fach Farbton: gemäß NCS nach Angabe des AG, Es ist in den EP einzukalkulieren dass die flachen Bretter einen anderen Farbton erhalten, wie die tiefen Latten.		
			Übertrag: _____

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
HOLZSCHALUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

Übertrag: \_\_\_\_\_

Inhaltsstoffe: Veredelte Naturöle wie Soja-, Sonnenblumen- und Rapsöl aus kontrolliertem, bayrischen Anbau, nach Trocknung geruchlos.  
Fabrikat: PNZ-Außenöl odergleichwertiger Art

Unterkonstruktion, horizontal, als Konstruktionslatte,  
Befestigung der Fassadenverkleidung über Konstruktionslatte an  
Aluminiumunterkonstruktion einer vorhergehenden Position.  
Querschnitt: B/H 3,5 /6,0 cm, trapezförmig ober-/unterseitig abgeschrägt,  
Unterkonstruktion rechtwinklig zur Lattung. Im oberen Bereich Unterkonstruktion parallel  
zur Dachneigung verlaufend  
Oberfläche: allseitig gehobelt  
Achse: ca. 66 cm bzw. kleiner bei Elementhöhe 60 cm  
Oberfläche: deckend schwarz geölt/lasiert, lösemittelfrei nach  
RAL UZ 12a  
Befestigung der Latten unsichtbar im fertigen Zustand (keine sichtbaren bzw. mit Kappen  
abgedeckte Schraubenköpfe, Nägel, Schienen usw.)

Holzqualität:  
Holzart: Lärche, kerngetrennt  
Kanten: minimal gebrochen, händisch, zur Vermeidung von Spreißeln  
Oberfläche: gehobelt  
Sortierklasse: S10 (GKL. II, Schnittkl. S)  
Holzfeuchte: <= 18%, kammergetrocknet  
Rohdichte: mind. 350 kg/m<sup>3</sup> bei 15% Holzfeuchte  
keine Astausfälle oder Flügeläste  
Unzulässige Fehler bei allen Kanthölzern:  
Drehwuchs über 2 cm je m, gemessen nach DIN, Kern-,  
Wind- und Frostrisse, Wurmfraß, Schwammholz und Rotfäule, Bläue und Stockbläue.  
Keilzinkenverbindungen in der Deckschicht sowie ausgebohrte Astlöcher.

Befestigung der Elemente:  
im Lattenschalungszwischenraum von vorne durch Unterspannbahn auf  
Aluminiumunterkonstruktion einer voranstehenden  
Position geschraubt, je Befestigung eine Beilagscheibe, verzinkt, Dicke 3mm, als  
Abstandhalter zur  
Hinterlüftung des Befestigungspunktes, Abdichten der Durchdringung der  
Unterspannbahn gemäß Herstellervorschriften.  
Durch Anordnung der Unterkonstruktion einer voranstehenden Position muss  
gewährleistet sein, dass die Befestigung an jeder horizontalen Konterlattung in einem  
Abstand von mind. 50cm und jeweils in der ersten Fuge des Seitenrandes möglich ist.  
Befestigungsmittel sind in nichtkorrosionsfähiger Ausführung  
gemäß statischen Anforderungen sind einzurechnen.

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
HOLZSCHALUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

Übertrag: \_\_\_\_\_

Im Deckenplattenbereich ist keine Aluminiumunterkonstruktion möglich.  
Hier muss das nötige Befestigungsmittel zur Befestigung der Elemente an der Deckenplattenstirnseite in den EP miteingerechnet werden.

Ausführung gemäß Detailzeichnungen D 01.001 und D 01.007 B und D 01.007 C

**03.01. 2 Holzschalung vor den Fenstern, Lärche**  
**20,000 m<sup>2</sup>**

Holzschalung vor den Fenstern, Lärche

Vorgefertigte Fassadenelemente zur Verkleidung von Fenstern als vertikale Lattenroste bestehend aus einer horizontalen Unterkonstruktionslattung (ausgenommen im Fensterbereich) und einer Lattenschalung mit Fugenzwischenräumen sowie Abstandshaltern

Holzqualität, Lärchenholz, für alle sichtbaren nicht maßhaltigen Konstruktionen wie Fassadenlatten usw:

Lattenaufteilung:

Vor den Fenstern laufen tiefe Latte als Sichtschutz und gestalterisches Element durch.  
Querschnitt: tiefe Latte B/T 4/16,5 cm inkl. Reduzierung der Lattentiefe im nicht Fensterbereich auf B/T 4/8,5 cm zur Befestigung auf Konstruktionsholz.

Latte muss aus einem Stück gefertigt sein.

Gesamtlattenhöhe von 3,5 m bis 4,0 m, nicht reduzierter Lattentiefe Höhe von ca. 2,5 m  
Lattenabstand: Abstand läuft weiter analog Fassadenbereich, jedoch pro Fenster im Mittel 8 Stück Latten

Oberfläche: allseitig gehobelt

Lattenlänge: jeweils elementhoch ohne Keilverzinkung, astfrei

Kanten: gefast nach Angabe des Architekturbüros

Befestigung der Latten unsichtbar im fertigen Zustand (keine sichtbaren bzw. mit Kappen abgedeckte Schraubenköpfe, Nägel, Schienen usw.)

Oberflächenbehandlung - sichtbarbleibende Holzelemente:

Material: Naturöl geeignet für Fassadenverkleidungen und Fenster

Eigenschaften: stark wasserabweisenden, wetter- und UV-beständigen Oberfläche.

Ökologie: Ökologisch und baubiologisch unbedenklich, giftklassenfrei (DIN 53160/EN 71)

Verarbeitung: nach Herstellervorschriften

Auftragsmenge: mind. 2-fach

Auftragsmenge an den Hirnholzflächen: mind 4-fach

Farbton: gemäß NCS nach Angabe des AG,

Es ist in den EP einzukalkulieren dass die flachen Bretter einen anderen Farbton erhalten,

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
HOLZSCHALUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

Übertrag: \_\_\_\_\_

wie die tiefen Latten.

Inhaltsstoffe: Veredelte Naturöle wie Soja-, Sonnenblumen- und Rapsöl aus kontrolliertem, bayrischen Anbau, nach Trocknung geruchlos.

Fabrikat: PNZ-Außenöl odergleichwertiger Art

Stabilisierung der Lattung im Fensterbereich:

Im Bereich der Fenster kann keine Unterkonstruktion ausgeführt werden.

Hier müssen die tiefen Holzlatten über Gewindestäbe (Edelstahl, Durchmesser 10 mm) auf Abstand befestigt werden.

Zwischen den Holzlatten soll über die Gewindestäbe jeweils eine Aluminiumhülse geführt werden.

Lage des Gewindestabes und der Hülse: in Ebene der seitlich angrenzenden Bretterschalung,

Aluminiumhülse

Oberfläche: pulverbeschichtet,

Farbton: schwarz, matt

Unterkonstruktion, horizontal, als Konstruktionslatte,

Befestigung an Aluminiumunterkonstruktion einer vorhergehenden Position.

Querschnitt: B/H 3,5 /6 cm, trapezförmig ober-/unterseitig abgeschrägt,

Unterkonstruktion rechtwinklig zur Lattung. Im oberen Bereich unterbrechung der

Unterkonstruktion welche parallel zur Dachneigung verläuft. Im Fensterbereich muss die Unterkonstruktion über die Gesamte Höhe rechtwinklig zur Lattung laufen.

Oberste Latte min. 30 cm Abstand zum Dachrand, Latte über gesamten Fensterbereich durchgehend, nicht parallel zum Dachrand.

Oberfläche: allseitig gehobelt

Achse: ca. 66 cm bzw. kleiner bei Elementhöhe 60 cm

Oberfläche: deckend schwarz geölt/lasiert, lösemittelfrei nach RAL UZ 12a

Holzqualität

Holzart: Lärche, kerngetrennt

Kanten: minimal gebrochen, händisch, zur Vermeidung von Spreißeln

Oberfläche: gehobelt

Sortierklasse: S10 (GKL II, Schnittkl. S)

Holzfeuchte: <= 18%, kammergetrocknet

Rohdichte: mind. 350 kg/m<sup>3</sup> bei 15% Holzfeuchte

keine Astausfälle oder Flügeläste

Unzulässige Fehler bei allen Kanthölzern:

Drehwuchs über 2 cm je m, gemessen nach DIN, Kern-,

Wind- und Frostrisse, Wurmfraß, Schwammholz und Rotfäule, Bläue und Stockbläue.

Keilzinkenverbindungen in der Deckschicht sowie ausgebohrte Astlöcher.

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
HOLZSCHALUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

Übertrag: \_\_\_\_\_

Befestigung der Elemente:

im Lattenschalungszwischenraum von vorne

durch Unterspannbahn auf Aluminiumunterkonstruktion einer voranstehenden Position geschraubt, je Befestigung eine Beilagscheibe, verzinkt, Dicke 3mm, als Abstandhalter zur

Hinterlüftung des Befestigungspunktes, Abdichten der Durchdringung der Unterspannbahn gemäß Herstellervorschriften.

Durch Anordnung der Unterkonstruktion einer voranstehenden Position muss gewährleistet sein, dass die

Befestigung an jeder horizontalen Konterlattung in einem Abstand von mind. 50cm und jeweils in der ersten Fuge des Seitenrandes möglich ist.

Befestigungsmittel sind in nichtkorrosionsfähiger Ausführung gemäß statischen Anforderungen sind einzurechnen.

Die Tiefe Latte muss als Leibungsbrett ausgeführt werden. Der Zwischenraum muss analog der Fassade ausgeführt werden.

Ein eventueller Zuschnitt bzw Anpassen ist hier mit einzurechnen.

Ausführung gemäß Detailzeichnungen D01.007 B und D01.007 C

**03.01. 3 Holzschalung vor den Fenstern, zum Aushängen, Lärche****5,000 m<sup>2</sup>**

Leistung wie Position "Holzschalung vor den Fenstern, Lärche"

jedoch mit Konstruktionslattung als Hängekonstruktion eingehängt und arretiert.

Das Feld muss zum Aushängen sein, damit das dahinterliegende Fenster geputzt werden kann

**03.01. 4 Zulage Schrägschnitt****250,000 m**

Zulage Schrägschnitt zur Anpassung der Schalung vorangegangener Positionen an schräg verlaufendem Gelände und schräg verlaufendem Dachrand.

Schrägschnitt oben oder unten jeder Latte.

Abrechnung je Laufmeter Fassade mit Schrägschnitt

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
HOLZSCHALUNG

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		
			Übertrag: _____
03.01. 5	<b>Zulage Anpassung an Zwangspunkte in der Fassade</b> <b>15,000 St</b>	_____	_____
	Zulage Anpassung der Holzverschalung an Zwangspunkte in der Fassade. Durch Öffnungen in der Fassade ergeben sich in der Fläche mehrere Zwangspunkte. z. B. ist immer bei einem Fenster mit einem Brett zu beginnen. Der Zwischenraum zwischen den Zwangspunkten muss dementsprechend angepasst werden.		
03.01. 6	<b>Hinterlegte vertikale Fugen, Zulage</b> <b>10,000 m2</b>	_____	_____
	Hinterlegte vertikale Fugen, Zulage Zulage zu den Vorpositionen der Holzschalung für Fassade/Dachrand, Lärche für das Hinterlegen der vertikalen Fugen gemäß Herstellerangaben zur Vermeidung von Fingerletzungen im Kindergartenbereich auf einer Höhe von 1,5m, Farbton schwarz, matt.		
03.01. 7	<b>Zulage, ausserrechtwinklig</b> <b>1,000 St</b>	_____	_____
	Zulage zu allen Vorpositionen der Holzschalung für ausserrechtwinklige Ausführung der Holzschalung Geometrie siehe Grundrissplan, zb. Nische Eingang Übergang oder Dachüberstand Westseite über Verbindungsgang Abrechnungseinheit: 1 Stück entspricht der Zulage für die gesamte Holzschalung		
	<b>Summe HOLZSCHALUNG</b>		_____

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
HOLZPLATTEN

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

**03.02 HOLZPLATTEN****03.02. 1 Dreischichtplatte als Dachuntersicht, abgehängt  
70,000 m2**

Dreischichtplatte zur Verkleidung der auskragenden Dachplattenuntersicht. Die Platten werden in Gebäudelängsrichtung nacheinander montiert und mit Nut- und Feder verbunden ohne Fuge.

Längenausgleiche gemäß einer voranstehenden/nachfolgenden Position.

Holzqualität:

Dreischichtplatte mit bauaufsichtlicher Zulassung als Fassadenplatte

Fugen: Nut und Feder

Holzart: Lärche

Kanten: minimal gefast zur Vermeidung von Spreißeln,

sichtbare Kanten: mit Anleimer, Lärche, eingenuet

Zuschnitt: rechtwinkelig in Maserrichtung

Schnittkanten: geradlinig

Platten: ohne Stöße in Plattenlängsrichtung

Qualität: A/C

Dicke: 19mm

Abmessungen <

Verleimung: AW100, RAL-UZ 76

Oberflächenbehandlung - sichtbarbleibende Holzelemente:

Material: Naturöl geeignet für Fassadenverkleidungen und Fenster

Eigenschaften: stark wasserabweisenden, wetter- und UV-beständigen Oberfläche.

Ökologie: Ökologisch und baubiologisch unbedenklich,  
giftklassenfrei (DIN 53160/EN 71)

Verarbeitung: nach Herstellervorschriften

Auftragsmenge: mind. 2-fach

Auftragsmenge an den Hirnholzflächen: mind 4-fach

Farbton: gemäß NCS nach Angabe des AG,

Es ist in den EP einzukalkulieren dass die flachen Bretter einen anderen Farbton erhalten, wie die tiefen Latten.

Inhaltsstoffe: Veredelte Naturöle wie Soja-, Sonnenblumen- und Rapsöl aus kontrolliertem, bayrischen Anbau, nach Trocknung geruchlos.

Fabrikat: PNZ-Außenöl odergleichwertiger Art

Unterkonstruktion:

Einhängekonstruktion aus Leisten

Hauptkonstruktion Latte ca. 12 cm x 6 cm

zusätzliche Konterlattung falls nötig

Holzqualität, Nadelholz, für nicht sichtbare

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
HOLZPLATTEN

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

Übertrag: \_\_\_\_\_

Unterkonstruktionen:

Holzart: Fichte/Tanne, DIN 4074/1, kerngetrennt

Sortierklasse: S10 (GKL. II, Schnittkl. S)

Holzfeuchte: &lt;= 18%

Rohdichte mind. 350 kg/m<sup>3</sup> bei 15% Holzfeuchte

Oberfläche: imprägniert

Positionierung/Menge: auf die Montage der Fassadenelemente  
und Verkleidung abgestimmt.

Abhängung:

Abhänghöhe: Unterkante Stb. Decke bis Unterkante Verkleidung von 25 cm bis 100 cm

Abhängeart nach Wahl den AN.

Befestigung der Abhängung:

an Aluminiumunterkonstruktion einer vorhergehenden Position

Befestigung der Platten:

verdeckt durch Einhängestreifen mit Ausnehmungen zum

Einhängen der Platten. Arretierung durch verdeckte

Verschraubung sonst ebenfalls verdeckte Befestigung

Befestigungsmittel/-konstruktion:

Nach Wahl durch den AN.

Die Befestigungsmittel bzw. gewählte Abhängekonstruktion

müssen die Lastabtragung mit den entsprechenden

Auszugswerten gewährleisten. Hierfür ist der statische

Nachweis durch den AN zu führen. Die Kosten hierfür

sind in diese Position einzurechnen.

evtl. notwendige Klebstoffe:

Für die Verleimung der Holzteile sind die Klebstoffe entsprechend

der geforderten Beanspruchungsgruppen einzusetzen.

Innen und nach Möglichkeit auch außen lösemittelfrei.

Befestigungsmittel sind in nichtkorrosionsfähiger Ausführung gemäß statischen

Anforderungen einzurechnen.

Ausführung gemäß Detailzeichnung D 01.002 und D 01.004

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
HOLZPLATTEN

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		

Übertrag: \_\_\_\_\_

**03.02. 2 Dreischichtplatte als Außenwandverkleidung****20,000 m<sup>2</sup>**

Leistung wie Vorposition, jedoch als Außenwandschalung auf Aluminiumunterkonstruktion mit Konstruktionslattung.

Unterkonstruktion, horizontal, als Konstruktionslatte, Befestigung der Fassadenverkleidung über Konstruktionslatte an Aluminiumunterkonstruktion einer vorhergehenden Position. Querschnitt: B/H 3,5 /6,0 cm, trapezförmig ober-/unterseitig abgeschrägt, Unterkonstruktion rechtwinklig zur Lattung. Im oberen Bereich Unterkonstruktion parallel zur Dachneigung verlaufend  
Oberfläche: allseitig gehobelt  
Achse: ca. 66 cm bzw. kleiner bei Elementhöhe 60 cm  
Oberfläche: deckend schwarz geölt/lasiert, lösemittelfrei nach RAL UZ 12a  
Befestigung der Latten unsichtbar im fertigen Zustand (keine sichtbaren bzw. mit Kappen abgedeckte Schraubenköpfe, Nägel, Schienen usw.)

Holzqualität:

Holzart: Lärche, kerngetrennt

Kanten: minimal gebrochen, händisch, zur Vermeidung von Spreißeln

Oberfläche: gehobelt

Sortierklasse: S10 (GKL II, Schnittkl. S)

Holzfeuchte: &lt;= 18%, kammergetrocknet

Rohdichte: mind. 350 kg/m<sup>3</sup> bei 15% Holzfeuchte

keine Astausfälle oder Flügeläste

Unzulässige Fehler bei allen Kanthölzern:

Drehwuchs über 2 cm je m, gemessen nach DIN, Kern-,

Wind- und Frostrisse, Wurmfraß, Schwammholz und Rotfäule, Bläue und Stockbläue.

Keilzinkenverbindungen in der Deckschicht sowie ausgebohrte Astlöcher

Plattenformat:

Nebeneingang / Ostfassade : 2 Stück, ca. 80 cm x 270 cm

Rücksprung / Nordfassade: 1 Stück, ca. 80 cm x 230 cm

Rücksprung / Südfassade: 1 Stück, ca. 80 cm x 270 cm

Überdachung Verbindungsgang: 3 Stück, gesamt ca. 300 cm x 270 cm

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
HOLZPLATTEN

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		
			Übertrag: _____
03.02. 3	<b>Bewegungsfuge als Längenausgleich</b> 10,000 m	_____	_____
	Herstellen von Bewegungsfugen als Längenausgleich zwischen Dreischichtplatten durch Nut- und Fremdfeder Verbindung, Lärche, Gkl 1, unverleimt, Breite der Fuge ca. 2cm.		
03.02. 4	<b>Gehrungsschnitt für Ecke</b> 2,000 m	_____	_____
	Ausbilden einer Außenecke durch Gehrungsschnitte, 45Grad, an beiden Fassadenplatten. Die dadurch entstehenden Kante ist manuell leicht zu brechen.		
03.02. 5	<b>Zulage, ausserrechtwinklig</b> 1,000 St	_____	_____
	Zulage zu allen Vorpositionen der Holzplatten für ausserrechtwinklige Ausführung der Holzplatten Geometrie siehe Grundrissplan, zb. Nische Eingang Übergang oder Dachüberstand Westseite über Verbindungsgang Abrechnungseinheit: 1 Stück entspricht der Zulage für die gesamte Holzplatten		
	<b>Summe HOLZPLATTEN</b>		_____

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
SONSTIGES

Pos. - Nr.	Kurztext		
	Menge	Einheit	
	Langtext	EP in EUR	GP in EUR
03.03	<b>SONSTIGES</b> SONSTIGES		
03.03. 1	<b>Alublech als Verkleidung Sturzbereich Fenster</b> <b>10,000 m</b> AL-Blech, Zuschnitt 150 mm, 2 Abkantungen, Blechstreifen als Verkleidung Sturzbereich Fenster inkl. Befestigung an horizontaler Holzunterkonstruktion einer Vorposition Material: AL Kurzname: AlMgSi 0,5 Oberfläche: gepulvert, Farbton: schwarz matt  Ausführung gemäß Detailzeichnungen D01.007 B	_____	_____
03.03. 2	<b>Z-Profil</b> <b>10,000 m</b> Z Profil 50/50/50 mm dicke 2 mm Material: AL Kurzname: AlMgSi 0,5	_____	_____
03.03. 3	<b>L-Profil</b> <b>10,000 m</b> L-Profil 50/50 mm dicke 2 mm Material: AL Kurzname: AlMgSi 0,5	_____	_____
	<b>Summe SONSTIGES</b>		_____

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
SONSTIGES

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				

**Summe FASSADENVERKLEIDUNG/HOLZ**

**04 ANGEHÄNGTE STUNDENLOHNARBEITEN**

**Vorbemerkung**

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge,
- Gemeinkostenanteile und
- Gewinn.

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Stundenlohnarbeiten sind bei Erfordernis der Bauleitung im Vorfeld anzumelden und mit der Ausführung der Stundenlohnarbeiten ist erst auf besondere Anordnung der Bauleitung zu beginnen. Es ist im Einzelfall zusammen mit der Bauleitung der Umfang der zu erbringenden Leistungen und überschlägig die erforderliche Materialmenge festzulegen.

Regiezettel bzw. Lieferscheine sind dem innerhalb von 5 Werktagen vorzulegen. Nicht besprochene Stundenlohnarbeiten bzw. verspätet vorgelegte Regieberichte werden nicht anerkannt.

Bei Stundenlohnarbeiten werden An- und Abfuhr zur bzw. von der Baustelle nicht gesondert vergütet.

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
STUNDENSÄTZE

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Menge	Einheit		
	Langtext		EP in EUR	GP in EUR
04.01	<b>STUNDENSÄTZE</b>			
	<b>Bemerkung</b>			
	Arbeiten, die nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
04.01. 1	<b>Vorarbeiter/Meister</b>			
	<b>15,000 h</b>		_____	_____
	Vorarbeiter/Meister			
04.01. 2	<b>Facharbeiter/Geselle</b>			
	<b>15,000 h</b>		_____	_____
	Facharbeiter/Geselle			
04.01. 3	<b>Helfer/Lehrling</b>			
	<b>15,000 h</b>		_____	_____
	Helfer/Lehrling			
	<b>Summe STUNDENSÄTZE</b>			<b>_____</b>

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
GERÄTESÄTZE

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Menge	Einheit		
	Langtext		EP in EUR	GP in EUR
04.02	<b>GERÄTESÄTZE</b>			
	<b>Bemerkung</b>			
	Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) sowie Betriebskosten (Betriebs- und Wartungsmaterialien, Reparaturkosten) An- und Abtransport und Lohnkosten für das Bedienungspersonal.			
04.02. 1	<b>Tischkreissäge, mit Bedienung</b>			
	<b>5,000 h</b>			
	Tischkreissäge, mit Bedienung			
04.02. 2	<b>Handhobelmaschine, mit Bedienung</b>			
	<b>10,000 h</b>			
	Handhobelmaschine, mit Bedienung			
	<b>Summe GERÄTESÄTZE</b>			

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
MATERIALSÄTZE

Pos. - Nr.	Kurztext	EP in EUR	GP in EUR
	Menge Einheit		
	Langtext		
04.03	<b>MATERIALSÄTZE</b>		
	<b>Bemerkung</b>		
	Materialien verstehen sich frei Baustelle einschließlich Transport zur Verwendungsstelle. In den Verrechnungssätzen sind alle Zuschläge (außer Mwst) einzurechnen. Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen:		
04.03. 1	<b>Kleineisenbefestigungsmittel</b> <b>5,000 kg</b> Kleineisenbefestigungsmittel	_____	_____
04.03. 2	<b>PVC-Abdeckfolie</b> <b>5,000 m2</b> PVC-Abdeckfolie	_____	_____
04.03. 3	<b>Bauholz als Kantholz, FI/KI, S10, trocken, bis 14/20cm</b> <b>0,500 m3</b> Bauholz als Kantholz, FI/KI, S10, trocken, bis 14/20cm	_____	_____
04.03. 4	<b>Latten, FI/KI, 48/48mm, gehobelt</b> <b>20,000 m</b> Latten, FI/KI, 48/48mm, gehobelt	_____	_____
04.03. 5	<b>Bretter, FI/KI, 18mm, N+F, gehobelt</b> <b>10,000 m2</b> Bretter, FI/KI, 18mm, N+F, gehobelt	_____	_____
04.03. 6	<b>OSB-Platte, 22mm</b> <b>10,000 m2</b> OSB-Platte, 22mm	_____	_____
04.03. 7	<b>Dreischichtplatte gemäß Vorposition</b> <b>10,000 m2</b> Dreischichtplatte gemäß Vorposition	_____	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
MATERIALSÄTZE

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in EUR	GP in EUR
	Langtext				
					Übertrag: _____
04.03. 8	Vorkomprimiertes Dichtband, B=20mm				
	30,000 m			_____	_____
	Vorkomprimiertes Dichtband, B=20mm				
	<b>Summe MATERIALSÄTZE</b>				_____
	<b>Summe ANGEHÄNGTE STUNDENLOHNARBEITEN</b>				_____
	<b>SUMME FASSADENVERKLEIDUNG</b>				_____

**Leistungsverzeichnis Zusammenstellung**

\_MA - Neubau des Kindergartens St. Johannes, Mauern - LV  
FASSADENVERKLEIDUNG

<b>Pos. - Nr.</b>	<b>Kurztext</b>	
	<b>FASSADENVERKLEIDUNG</b>	
<b>01</b>	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>	
01.01	Summe GERÜST	_____
	Summe BAUSTELLENEINRICHTUNG	_____
<b>02</b>	<b>UNTERKONSTRUKTIONEN/DÄMMUNGEN/FOLIEN</b>	
02.01	Summe UNTERKONSTRUKTION	_____
02.02	Summe WÄRMEDÄMMUNGEN	_____
02.03	Summe FOLIEN	_____
02.04	Summe AB-/ANSCHLÜSSE	_____
	Summe UNTERKONSTRUKTIONEN/DÄMMUNGEN/FOLIEN	_____
<b>03</b>	<b>FASSADENVERKLEIDUNG/HOLZ</b>	
03.01	Summe HOLZSCHALUNG	_____
03.02	Summe HOLZPLATTEN	_____
03.03	Summe SONSTIGES	_____
	Summe FASSADENVERKLEIDUNG/HOLZ	_____
<b>04</b>	<b>ANGEHÄNGTE STUNDENLOHNARBEITEN</b>	
04.01	Summe STUNDENSÄTZE	_____
04.02	Summe GERÄTESÄTZE	_____
04.03	Summe MATERIALSÄTZE	_____
	Summe ANGEHÄNGTE STUNDENLOHNARBEITEN	_____
	Angebotssumme netto	_____
	zuzüglich MwSt. 19%	_____
	<b>Angebotssumme brutto</b>	=====

Ist das Angebot auf Seite 3 des Formblattes Ang 213 nicht unterschrieben,  
gilt das Angebot als nicht abgegeben!